

**A N F R A G E** von Tumasch Mischol (SVP, Hombrechtikon), Erich Vontobel (EDU, Bubikon) und Christian Schucan (FDP, Uetikon am See)

betreffend Sitzzuteilung des Kantonsrates nach Wählerwillen

---

Alle vier Jahre werden in 18 Wahlkreisen die 180 Mitglieder des Kantonsrates gewählt (Art. 41, 50, 51 Kantonsverfassung, KV). Die zehn Landbezirke bilden ebenso viele Wahlkreise, die Stadt Zürich bildet sechs, die Stadt Winterthur zwei Wahlkreise (§ 86 Gesetz Politische Rechte, GPR).

Die Sitzverteilung ist so zu regeln, dass der Wille jeder Wählerin und jedes Wählers im ganzen Kanton möglichst das gleiche Gewicht hat (Art. 51 KV). Die Sitzverteilung erfolgt aber nicht aufgrund der Anzahl Stimmberechtigten. Für den Sitzanspruch pro Wahlkreis ist die Einwohnerzahl im Wahlkreis massgebend (§ 88 GPR).

Am 17. Mai 2018 hat die Direktion der Justiz und des Innern die Verteilung der Kantonsrats-sitze auf die Wahlkreise für die Amtsdauer 2019–2023 verfügt.

Das Verhältnis von Einwohnerinnen und Einwohnern zur Anzahl der Stimmberechtigten ist nicht kongruent und ist in jedem Wahlkreis anders. Ein Wahlkreis mit einer überdurchschnittlich hohen Anzahl Nichtstimmberechtigter (z.B. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre, ausländische Personen) scheint so gegenüber einem Wahlkreis mit einem höheren Altersdurchschnitt der Bevölkerung und einem tiefen Ausländeranteil in Bezug auf die effektive Wählerschaft einen Vorteil zu geniessen.

Der Regierungsrat wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie würde die Verteilung der Kantonsratssitze auf die Wahlkreise für die Amtsdauer 2019–2023 im direkten Vergleich aussehen, wenn statt der Einwohnerzahl die Anzahl der Stimmberechtigten massgebende Grundlage wäre?
2. Ist der Regierungsrat der Meinung, dass der verfassungsmässig garantierten Sitzverteilung gemäss Wählerwillen mit der aktuellen Bestimmung im Gesetz über die politischen Rechte Genüge getan ist?
3. Wird der Regierungsrat die Thematik von sich aus in die nächste Revision des Gesetzes über die politischen Rechte einfliessen lassen?

Tumasch Mischol  
Erich Vontobel  
Christian Schucan